Nouvelles des sections = Sektionsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

doktors Paracelsus, der, verkannt und verstossen, zum «Landfahrer» wurde und einen Teil seines bewegten Lebens in der Schweiz verbrachte.... Hermann Walsers Buch «Olympia Morato» ist dem seltsamen und wechselvollen Schicksal einer begabten Frau gewidmet, die von der Höhe irdischen Glanzes, durch Verfolgung und Kriegsnot den Weg der Armut und Entsagung ging, der aber ein Weg zur wahren Höhe wurde. Ein eindrucksvolles Buch von bleibendem Wert... Die politischen Umwälzungen im nordöstlichen Europa geben dem neuen Werk von W. Kotzde-Kottenrodt «Die Burg im Osten» besondere Bedeutung; aus ihm erfährt man, mit welcher Mühe und unter welchen Gefahren die deutschen Kolonisten ihr kolonisatorisches Werk im Osten, im 14. Jahrhundert beginnen mussten. Auch dieses Buch darf denkenden Lesern warm empfohlen werden.

Verlag J. Engelhorns Nachf., Stuttgart. Ein köstliches, lebensnahes Bild des grossen Künstlers und nicht minder grossen Menschen vermittelt Margarete Spemann in ihrem reizenden Erinnerungsbuch «Stunden mit Hans Thoma». Die Verfasserin verkehrte mehrere Jahre im Hause Thomas und die vielen Gespräche in denen der Künstler ihr sein Herz erschloss sind von ihr unter dem unmittelbaren Eindruck des Erlebnisses festgehalten worden. Ein gutes abgeklärtes Buch für stille Stunden... Wer sich einige unbeschwerte Stunden verschaffen will, greife zum neuen Roman von Ell Wendt, «Sommergäste in Sophienluft». Mit köstlichem Humor erzählt die Verfasserin die heiteren Erlebnisse der Gäste und die Sorgen ihrer Gastgeber. Durch das ganze Buch schwingt ein warmer Ton mit, der auch für menschliche Unzulänglichkeit den richtigen Ausdruck findet... In sehr anziehender Weise berichtet der bekannte Verleger Adolf Spemann in seinem Buch «Berufsgeheimnisse und Binsenwahrheiten» von seinen Erfahrungen mit Büchern und Autoren; von der Entstehung des Buches und von «Bücherschicksalen». Das anregend geschriebene Buch wird jeden Bibliophilen interessieren.

A. Piguet du Fay.

Nouvelles des Sections / Sektionsnachrichten

La Chaux-de-Fonds. Le «Bulletin» de l'orchestre «L'Odéon» reproduit dans son dernier numéro notre petit article «Un exemple à imiter» et signale en même temps un autre «cas» qui concerne aussi l'orchestre des Brenets:

«Un autre cas encore, à monter en épingle, tiré lui aussi du dit «Orchestre des Brenets», comptant dix-huit membres, avec un quintette à cordes composé de quatre premiers violons, trois seconds, un alto, un violoncelle et une contrebasse. Voulez-vous savoir qui est le — ou plutôt la — contrabassiste? Une bonne maman de soixante-dix ans, mère de notre membre d'honneur et ancien contrebassiste, Félix Ducommun, et de notre toute récente recrue premier violon.

N'est-ce tout bonnement admirable?

De tels exemples se passent de commentaires. Ils prouvent en outre que les Romands et les Romandes aiment la musique et la pratiquent tout autant que nos Confédérés.

Que la vénérable contrabassiste des Brenets veuille bien agréer, avec nos sincères félicitations et nos remerciements pour son dévouement à la bonne cause, nos meilleurs voeux et une cordiale poignée de mains.

E. O. V. Unsere Programme – S. F. O. Nos Programmes

Aus Zuschriften von unseren Sektionen und aus den vorliegenden Programmen ersehen wir, dass unsere Ratschläge befolgt werden und dass man, trotz allen Schwierigkeiten und Sorgen, sich bemüht die Konzerttätigkeit nicht ganz eingehen zu lassen. Diese Tätigkeit ist aber nicht umsonst und die eingegangenen begeisterten Konzertberichte beweisen uns, dass unsere Konzerte jetzt noch mehr geschätzt werden als in normalen Zeiten. Dass ernste, vorwiegend klassische Musik gerade jetzt besonders gewürdigt wird, braucht kaum erwähnt zu werden und dass auch unser Verband und seine Sektionen bei patriotischen Feiern und bei Wohltätigkeitsveranstaltungen nicht abseits stehen wollen beweisen bereits die Programme von Bern und Sion. So viel es uns möglich ist u. wo es gewünscht wird wollen auch wir zur Linderung der Not beitragen